

Pressemitteilung

Veröffentlichung Jahresabschluss 2015: Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr, weiter gesunkener Ölpreis führt zu Umsatzrückgängen bei den Beteiligungen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr erzielte die Global Oil & Gas AG (GOG AG) bei Umsatzerlösen von TEUR 228 einen Jahresfehlbetrag von TEUR 218, während im Vorjahr ein Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 1.229 ausgewiesen wurde. Die in 2015 weiter deutlich rückläufige Entwicklung des Ölpreises führte zu entsprechenden Umsatzrückgängen bei den Tochtergesellschaften in den USA, die jedoch durch anhaltende Kostensenkungen kompensiert werden konnten.

Im Laufe des Jahres 2015 wurde durch die durch die Hauptversammlung beschlossene Kapitalherabsetzung und anschließende Erhöhung des Grundkapitals auf EUR 1.600.000,00 erfolgreich umgesetzt. In der Folge wurde zum Jahresende mit der Rückführung bestehender Verbindlichkeiten begonnen.

Bad Vilbel, den 25. Mai 2016

Rückfragehinweis: Jan M. Herbst, Tel. +49 231-700 82 08

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen:

Soweit wir in dieser Meldung Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich eventuell Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Global Oil & Gas AG Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse, sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.